

NXT22-009 - Artificial intelligence for diagnostics of ALT-positive cancer (AI4CAN)

Zusammenfassung

Sabine Taschner-Mandl und ihr Forschungsteam haben es sich zum Ziel gesetzt, seltene Krebsarten, die vor allem Kinder betreffen, zu erforschen. Ausgehend von ihrem derzeit laufenden WWTF-Projekt zur Erforschung des Neuroblastom, einer Krebserkrankung, die oft mit besonders schlechten Überlebenschancen verbunden ist, konnte ein Test entwickelt werden, der Veränderungen an jenen Chromosomenenden nachweisen kann, die mit dem Ultra-Hochrisiko-Neuroblastom in Verbindung gebracht werden.

Da der Test mit KI-Unterstützung erfolgt und die Anwendung dadurch für KI-Laien nicht möglich ist, müssten Datenwissenschaftler*innen für die Auswertung herangezogen werden. Dies würde jedoch den Auswertungsprozess komplizierter, teurer und langsamer machen. Daher setzen sich Sabine Taschner-Mandl und ihr Team mit diesem NEXT-Projekt das Ziel, eine webbasierte App zu entwickeln, mit dem Diagnostiklabore die Testung selbst, ohne externe Hilfe, durchführen können. Diagnostiklabore in Wien und Deutschland, sowie klinische Netzwerke in Europa könnten so künftig selbst die KI gestützte Auswertung von genetischem Veränderungen in Krebszellen durchführen und so eine schnellere, zielgerichtete Diagnose und Behandlung von seltenen Krebsarten bei Kindern ermöglichen!

Link zu Vorgängerprojekt: <https://www.wwtf.at/funding/programmes/ls/LS18-111/>

Keywords:

cancer, neuroblastoma, software prototype, artificial intelligence, clinical diagnostic

Principal Investigator: Sabine Taschner-Mandl

Institution: St. Anna Kinderkrebsforschung GmbH

Status: Laufend (01.09.2023 - 28.02.2025)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter <https://www.wwtf.at/funding/programmes/ei/NXT22-009/>